



Mobiles Museum

Wanderausstellung

1 Postplatz 10.00 – 17.00

Die Wanderausstellung vermittelt die vielfältige 500-jährige Geschichte und Kultur von Graubünden. Ausgehend vom Bundsbrief gibt sie einen historischen Überblick zur Geschichte des Freistaates. Die Ausstellung stellt persönliche Gegenstände der Bevölkerung aus, die mit dem Thema Heimat verbunden werden. In der Fotobox können Sie Ihren persönlichen Wunsch für Graubünden platzieren.



Geldkatze basteln

Familienprogramm

3 Rathaushalle 10.00 – 17.00

Der Ausdruck «Geldkatze» für einen Geldbeutel ist seit dem Mittelalter bekannt. Als Geldkatze, oder einfach nur Katz, bezeichnete man Beutel für Geld, die aus unterschiedlichen Materialien bestehen und verschieden gestaltet sein können. Hier kannst du deine eigene «Geldkatze» basteln. Dazu gibt es ein paar Murneln und eine Spielanleitung für coole Murnelspiele.



Glitzer-Tattoos

Familienprogramm

3 Rathaushalle 10.00 – 17.00

Lass dich von unserer Schminke-Künstlerin Susanne schmücken. Mit hautfreundlichem Spezialkleber und funkelnden Glitzereffekten kreiert sie im Handumdrehen bezaubernde Motive auf deine Haut. Mit dem Bundstag-Steinböckli bist du ein Hingucker in der ganzen Stadt.



Orakel

Familienprogramm

3 Rathaushalle 10.00 – 17.00

Sie wandelt unter uralten Sternen und hat den Nachtwind in der Stimme: Das Orakel ist wieder da. Mit ihren selbst gezeichneten Tarotkarten deckt sie deine Zukunft auf, mit ihren Wurfknochen gewichtet sie die Legung, und mit ihrem Zauberwürfel offenbarst du, wie du tickst. Sie findet Geheimnisse in den halbtransparenten Tiefen von Edelsteinfarben oder hört dein Schicksal aus dem Klappern der Muscheln, die sie über die Karten tanzen lässt.



Münzen prägen

Familienprogramm

3 Rathaushalle 10.00 – 17.00

Wie wird Geld gemacht? Hier erfährst du, wie beispielsweise der einseitige Pfennig des Bischofs Paul Ziegler (1503 – 1541) produziert wurde. Es gibt eine kleine Ausstellung rund um dieses alte Handwerk. Zudem werden – wie vor 500 Jahren – Pfennige geprägt und du kannst einen mit nach Hause nehmen. Angebot solange Vorrat.

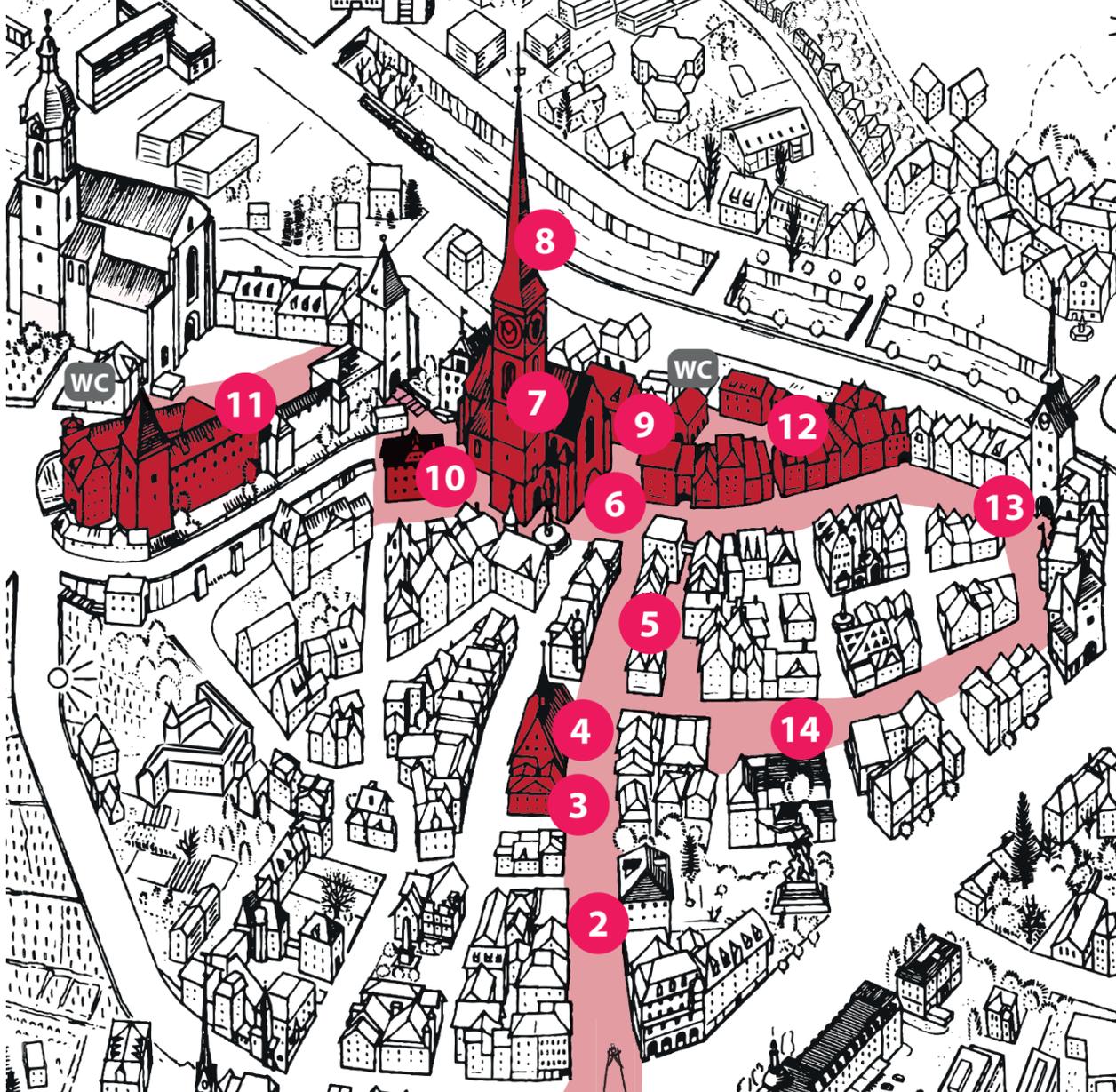


Bogenschiessen

Familienprogramm

3 Rathaushalle 10.00 – 17.00

Wer kennt nicht Pfeil und Bogen! Diese effektive Waffe wurde schon in der Steinzeit benutzt und wird an manchen Orten unserer Erde noch heute zur Jagd eingesetzt. Gross und Klein dürfen mit ruhiger Hand und einem scharfen Auge versuchen, den Pfeil ins Ziel zu schiessen. Zudem bietet das DAU-Museum Spiele für Gross und Klein, welche auch schon im Mittelalter ein willkommener Zeitvertreib waren.



LEGENDE

- 1** Postplatz
- 2** Poststrasse
- 3** Rathaushalle
- 4** Rathaus
- 5** Majoranplatz
- 6** Martinsplatz
- 7** Martinskirche
- 8** Martinsturm
- 9** Antistitium
- 10** Rätisches Museum
- 11** Domschatzmuseum
- 12** Arcas
- 13** Obere / Untere Gasse
- 14** Kornplatz
- i** Chur Tourismus

EINFACH FÜR RETOUR

Mit «ÖV retour» zahlen Sie nur den Hinweg mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, während die Rückfahrt kostenlos ist. Um von diesem Angebot zu profitieren, lösen Sie ein Ticket nur für die Hin- und Rückfahrt. Dieses können Sie dann am Schalter von Chur Tourismus (zwischen 9 und 17 Uhr) oder an der Bar auf dem Arcas (zwischen 10 und 22 Uhr) abstempeln. Für digitale Fahrkarten wird ein Voucher ausgehändigt.

- Angebot gültig an allen Haltestellen (GR)
- Keine Rückerstattung bei Retour-Billetten
- Auch auf Gruppentickets anwendbar
- Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen
- Bei digitalen Tickets Bestätigung beim Veranstalter verlangen und bei der Rückfahrt vorweisen



Rathaus

Führung

Dauer: 25 Min. VM / 50 Min. NM

4 10.00, 10.30, 11.00, 11.30
12.00, 13.00, 14.00, 15.00

Vortrag

4 16.00 – 17.00

Bei der Führung im historischen Rathaus, beginnend beim Eingang, wird die Ausstellung des Stadtarchivs (Grafiken und Fotos) und die Ratsstube besichtigt. Am Nachmittag wird zusätzlich der Ratssaal besucht. Der Vortrag «Die Drei Bünde und die Churer Zunftbürger» von Dr. Ulf Wendler findet im Ratssaal statt.



Martinskirche

Aufführung

Dauer: 45 Min.

7 11.00, 14.00, 16.00

Besichtigung

Nicht während der Aufführung

7 12.15 – 16.00

Schauen Sie sich die musikalische Inszenierung von Felix Benesch über die Stadtversammlung und den Bundsbrief an. Der Reformator und der katholische Abt kämpfen gegeneinander. Ausserdem kann die Churer Martinskirche – u.a. mit den Glasmalereien zur Weihnachtsgeschichte von Augusto Giacometti – besichtigt werden.



Martinsturm

Besteigung

Alle 45 Min.

8 10.00 – 16.00

Die Martinskirche erhebt sich über den Dächern der Altstadt und ist prägend für das Stadtbild von Chur. Steigen Sie die über 200 Stufen des Martinsturmes hoch und belohnen Sie sich mit einem einmaligen Ausblick von der Turmstube rund über Chur! Das heutige Dach mit Spitzhelm wurde dem Turm während der Renovation 1917/18 aufgesetzt.



Antistitium

Besichtigung

Durchgehend geöffnet

9 10.00 – 16.00

Der Profanbau wurde beim Stadtbrand von 1574 verschont. Seit dem Bündnis des Grauen Bundes mit den Gottesgerichteten diente das Antistitium als Wohn- und Versammlungsort. Es wechselte den Besitz vom Klosters Disentis an die Reformierte Kirche Chur und diente als Amtssitz des Churer Hauptpfarrers des Antistes. Erleben Sie die multimedialen Installationen und lassen Sie sich von verierten Auskunftspersonen die gotische Stube und die Hasenstube näher bringen.



Rätisches Museum

Führung

Dauer: 30 Min.

10 11.00, 12.30, 14.00, 15.30

Highlights aus 500 Jahren Graubünden. In dieser Führung im Rätischen Museum lernen Kinder und Erwachsene wichtige und überraschende Fakten aus der Bündner Geschichte kennen. Sie tauchen ein in die Gründungszeit des Freistaats der Drei Bünde vor 500 Jahren und reisen durch die Jahrhunderte bis zum Graubünden der Gegenwart.



Domschatzmuseum

Führung

Dauer: 30 Min.

11 12.00, 13.30, 15.00, 16.30

Das Zeremonialschwert war über Jahrhunderte ein wichtiges Attribut des Churer Bischofs und kennzeichnete ihn als Fürstbischof. Es symbolisierte die weltliche Macht, die der Kaiser dem Bischof bis zum Ende des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation um 1806 verlieh. Im Domschatzmuseum können Gäste anhand von Kulturgütern fast 1'600 Jahre Bistumsgeschichte erleben.

Marktstände

Handwerkermarkt 09.00 – 17.00

2 Poststrasse

Die Vereinsmitglieder fertigen Handwerkskunst aus verschiedenen Materialien an, die Sie direkt erwerben oder als Spezialanfertigung bestellen können.

Gänggalmarkt 08.00 – 14.00

6 Martinsplatz

Auf dem monatlichen Gänggalmarkt verkaufen Bürger/-innen Gegenstände, die neue Verwendung finden können.

Wochenmarkt 08.00 – 12.00

13 Obere / Untere Gasse

Am Churer Wochenmarkt werden in der stimmungsvollen Altstadt hochwertige Lebensmittel aus der Region angeboten.



Gilde-Kochen

Verpflegung

14 Kornplatz 11.00 – 17.00

«A fains Essa für a guata Zweck». Am jährlichen Gilde-Kochtag wird von der Schweizerischen MS-Gesellschaft für einen guten Zweck ein leckeres Gerstotto gekocht.



Evviva Plankis

Verpflegung

14 Kornplatz 11.00 – 17.00

Die Plankis-Stiftung ermöglicht Menschen mit Beeinträchtigung ein betreutes Arbeitsumfeld. Das Evviva bietet Glace aus Bündner Milch mit historischen Churer Geschmacksrichtungen sowie Bündner Maluns. Zudem werden diverse leckere Bündner Spezialitäten zum Kauf angeboten.

